Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296702

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dürrstraße 53; 55; 57; 59

Gem. * Fl-stck. * Flur Lößnig * 77

Kurzcharakteristik

Mietshauszeile (mit vier Eingängen) in offener Bebauung, mit Vorgarten; zeittypische Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

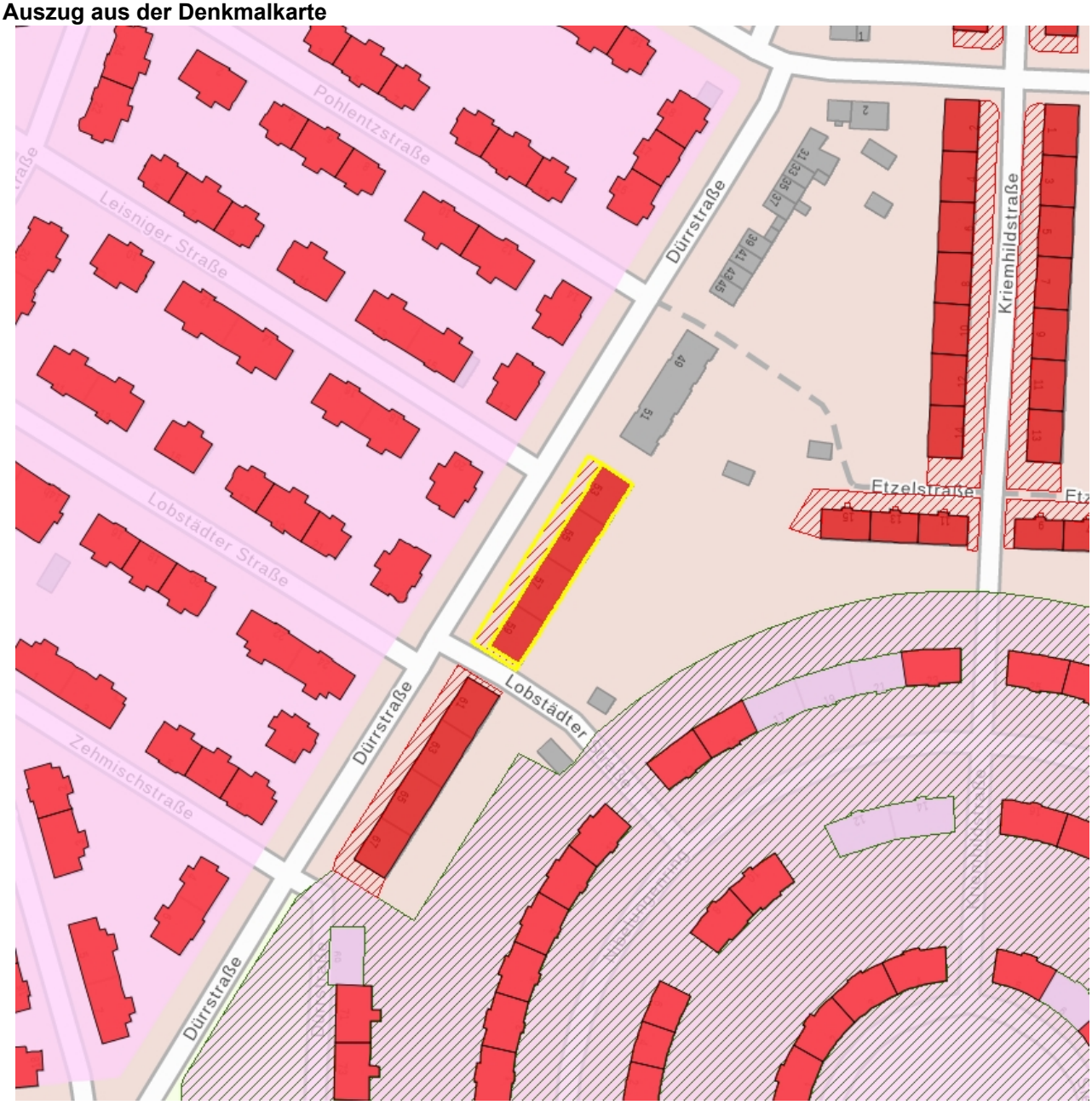
Denkmaltext

Nr. 53/55/57/59 und Nr. 61/63/65/67: Die beiden Wohngruppen IV und V der die Siedlung Alt-Lößnig umschließenden Randbebauung an Dürr- und Liechtensteinstraße entstanden 1928-1929 als Typenbauten des städtischen Wohnungsbauprogramms nach Plänen von Stadtbaurat Hubert Ritter. Die aus jeweils vier Häusern bestehenden, auf im Verhältnis zum Straßenraum erhöhtem Gelände errichteten dreigeschossigen Baublöcke als verputzte Ziegelbauten mit Klinkersockel, farbigem Edelputz, breiter Rohziegelbänderung und Walmdach. In den Geschossen der einzelnen Häuser jeweils zwei Typenwohnungen des Bauprogramms 1928, in den äußeren Häusern zwei Dreizimmerwohnungen (Typ II) mit 61,5, in den mittleren zwei Vierzimmerwohnungen (Typ III) mit 74,5 qm Wohnfläche, jeweils mit Küche und Bad. Die Küchenaustritte sind als Loggien in die Fassaden integriert, bei Wohnungstyp II an der Rück-, bei Typ III an der Vorderseite. Vor den Gruppen zu den Straßen abfallende Vorgärten mit Einfassungen durch Ziegelmauern.

Datierung 1928-1929 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.